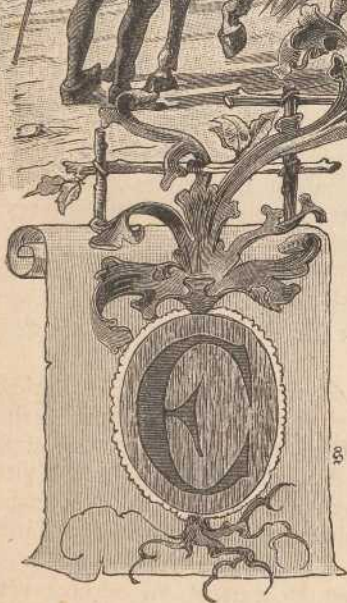




An der Sänfte der Burggräfin.

### Drittes Kapitel.

## In Nürnbergs Gassen und auf der Burg.



Es war ein schöner Tag und ein Sonntag dazu, der erste nach Neujahr; es lag nun auch wie Sonntags-Friede und -Freude über der ganzen Natur und also auch über der alten, reichen Stadt Nürnberg. Da wogte, lebte und webte es in den Straßen, zumal es Nachmittag war, die Kirchthüren sich geschlossen und die Thüren der Wirtshäuser und Schenten sich geöffnet hatten, und sich nun jedermann erlustigen wollte nach der schweren Sorge und Arbeit der Woche.